

Bergfried, Türme und Wohntrakt



Gemächer und Wohntrakt

Die Burganlage passt sich eng an die Felsnase an, auf der sie gebaut ist. Die gewaltigen Mauern umschließen eine 270 m lange und circa 40 m breite Fläche.

Man betritt das Gebäude über den unteren Burghof, in dem sich die Herberge, die Schmiede und eine Zisterne befinden. Von dort aus führen unregelmäßige Stufen zu einer Zugbrücke und an einem Brunnen vorbei bis in den Innenhof. Hier steht man in der Mitte der Burg und kann den nördlichen-, den südlichen-, und den westlichen Trakt beobachten, sowie den eindrucksvollen Bergfried.

Das große Bollwerk

Im Westen, nach dem oberen Garten, führt eine zweite Zugbrücke zum großen Bollwerk. Diese mittelalterliche Befestigung wird von zwei Türmen flankiert, von denen man einen einmaligen Blick über die Rheinebene und die Vogesen hat.